



# Blätter für Naturkunde und Naturschutz

Jahrg. 28

Offizielles Organ der österrösterreichischen  
Naturforschungsstellen  
Wien, im Juli/August 1941.

Heft 7/8

## An die Lehrerschaft des Reichsgaues Kärnten.

Der Reichsstatthalter in Kärnten als höhere Naturschutzbehörde hat, von der Erkenntnis ausgehend, daß die innige Beziehung zur Natur, die in der Naturschutzbewegung ihren Ausdruck findet, die Grundlage für die Formung des „deutschen Volkes“ aus der „deutschen Masse“ ist, die Möglichkeit geschaffen, daß jede Schule des Reichsgaues Kärnten unsere „Blätter“, ohne daß den Schulleitungen irgendwelche Kosten daraus erwachsen, zugesandt erhält.

Beginnend mit Heft 7/8 (die Heftfolgen 4, 5 und 6 sind den Schulleitungen eingeschleift vom Verlag aus zugegangen, da eine andere Versendung aus technischen Gründen nicht möglich war) erhält jede Schule monatlich die Blätter für Naturkunde und Naturschutz. Wenn auch, durch den Krieg bedingt, die Blätter an Umfang klein sind, so sind die Anregungen, die sie enthalten, für den Schulgebrauch besonders wertvoll. Dem Lehrer als Erzieher und Bildner der deutschen Jugend werden sie, besonders durch die ständige Rubrik „Naturschutz und Schule“, die wir seit Jahren schon bringen, ein Leitstern sein können, wenn er sich die Mühe nimmt, sie durchzulesen.

Und darum bitten wir vor allem den Leiter der Schule als Empfänger der Hefte.

Dann aber bitten wir ihn, die „Blätter“ auch jedem seiner Kollegen und Kolleginnen durch Umlauf zugänglich zu machen. Wir lasten der Lehrerschaft damit keine Arbeit auf, wir helfen ihr und sparen ihr Zeit und Mühe.

An fast 500 Kärntner Schulen gehen unsere Blätter hinaus, d. h. an mindestens 2000 Lehrer und viele Tausende von Schülern, wenn jeder Lehrer sich den Inhalt zunutze macht.

Mit dem Bezug der „Blätter“ find die Schulen des Reichsgaues Kärnten an die Seite der Schulen der Reichsgaue Niederdonau, Oberdonau, Wien und des Kreises Iglau getreten, die unsere Blätter schon beziehen.

Vielen Hunderttausenden von Schülerinnen und Schülern wird der Gedanke des Naturschutzes damit vermittelt, ihr Wissen um die deutsche Heimat erweitert und vertieft und ihre Liebe zur deutschen Erde und zu ihren Geschöpfen verstärkt. Dadurch arbeiten wir alle an der Verwirklichung des Gesetzes von „Blut und Boden“

Wien, im Juli 1941.

Heil Hitler!

Der Schriftwalter.

Die Natur ist insbesondere dort, wo sie durch ihre Ursprünglichkeit das Urewige in uns zum Klingen bringt, so recht das „Reich der Mütter“ um mit Goethe's Faust zu sprechen, aus dem der Born der Verjüngung unseres seelischen „Ich“ in seltener Kraft und Stärke strömt.

G. Schleginger in „Natur und Volk“

## **Ein Volk zu sein, ist die Sendung und der Glaube unserer Zeit.**

Friedrich Schmidt, der Leiter des Hauptschulungsamtes der NSDAP, hält in der Schrift „Das Reich als Aufgabe“ (Berlin, Nordland-Verlag) die folgenden Gedanken fest, die für uns biologisch Denkende besonders wertvoll sind und daher hier zum Nachdruck gelangen:

„Das Christentum, gestützt auf Jahrhunderte alte, oftmals ehrfürchtige Traditionen, insbesondere aber gestützt auf seinen Ruf, Mittler zwischen Gott und Mensch zu sein, hat sich nicht nur religiöse, sondern leider auch noch politische Positionen seiner geistigen Macht erhalten. Insbesondere ist es uns bis heute noch nicht restlos gelungen, die durch den Dogmatismus des Christentums in unser Volk hineingetragene, oftmals gottferne Geisteshaltung zu überwinden. Ich verkenne nicht den Tatbestand, daß jene Mächte, welche die imaginären Dinge des Lebens in ihren Schutz genommen und darüber hinaus noch Zugang zum Jenseits zu besitzen vorgeben, nicht von heute auf morgen aus dem Geistesleben unseres Volkes ausschaltbar sind. Wir müssen immer wieder, mit riesenhafter Geduld und mit eben solcher Vorsicht, dahin arbeiten, daß die Menschen unseres Reiches endlich das natürliche und damit göttliche Vorrecht der Volkszugehörigkeit gegenüber der willkürlich wählbaren Zugehörigkeit zu einer Konfession in seiner wahrhaften Bedeutung erkennen.“

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Land \(vormals Blätter für Naturkunde und Naturschutz\)](#)

Jahr/Year: 1941

Band/Volume: [1941\\_7-8](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [An die Lehrerschaft des Reichsgaues Kärnten 89-90](#)